



Buch-Tipp: “Die wundersame Geldvermehrung”

Beitrag

Im vergangenen November ist im Herder Verlag ein Buch von Hans-Werner Sinn zum brandaktuellen Thema Inflation im Euroraum erschienen.

Inhalt:

Die Finanzierung des Euroraums aus der Druckerpresse hat in der Finanz- und Coronakrise ungeheure Ausmaße angenommen. Es wird für Deutschland und seine Nachbarn immer schwieriger, überhaupt noch einen Weg zwischen der Zombifizierung ganzer Wirtschaftszweige und einer Inflation zu finden. Der bekannteste deutschsprachige Ökonom warnt eindringlich vor den Gefahren der massiven Ausweitung der Geldmenge, die aus dem europäischen Traum von gemeinsamen Frieden und Wohlstand einen Albtraum machen könnte.

Über den Autor:

Hans-Werner Sinn ist Emeritus der volkswirtschaftlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität in München und ehemaliger Präsident des ifo Instituts sowie Direktor des Center for Economic Studies (CES). Er hatte zahlreiche Gastprofessuren im Ausland inne (u.a. Bergen, Stanford, Princeton, Jerusalem, LSE). Sinn war Präsident des Weltverbandes der Finanzwissenschaftler (IIPF) und Vorsitzender des Vereins der deutschsprachigen Ökonomen (VfS). Als bislang einziger Ökonom erhielt er den deutschen Hochschullehrerpreis.

Informationsübersicht:

- **Titel:** Die wundersame Geldvermehrung
- **Autor:** Hans-Werner Sinn
- **Verlag:** Herder
- **Aufmachung:** Gebunden mit Schutzumschlag, 432 Seiten
- **ISBN:** 978-3-451-39127-9
- **Bestellnummer:** P391276

Text und Bildmaterial: Herder Verlag

BIKE SALE 

1.490 EURO STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Buch-Tipp
2. Corona
3. Europa
4. Inflation